

Canons Scangear und LaserSoft Imagings SilverFast Ai :

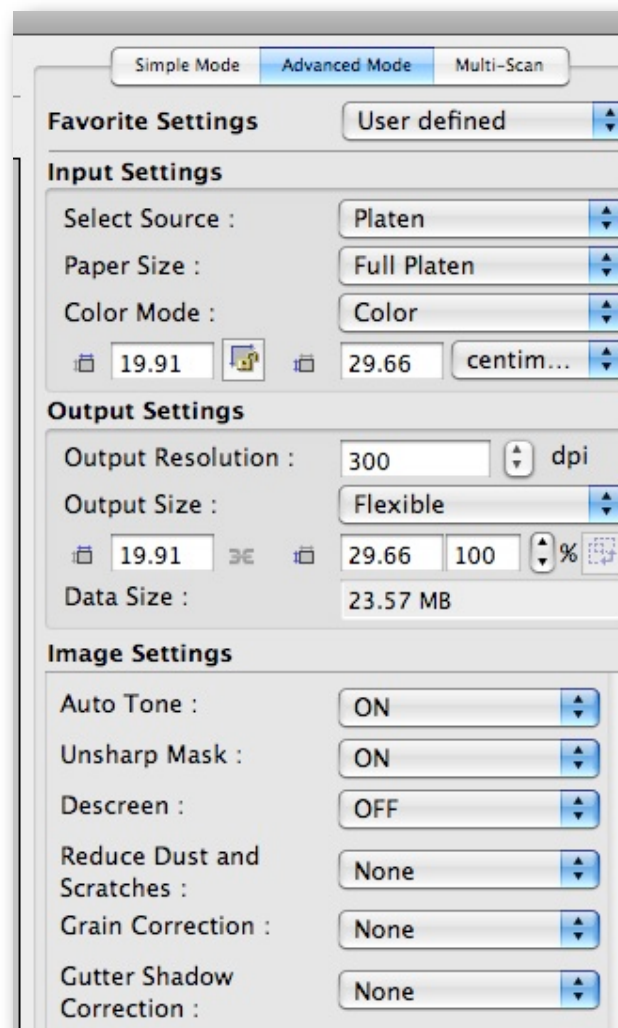
Ein kurzer Vergleich

Agostino Maiello, Januar 2009

Canon ScanGear

ScanGear ist Canons herstellereigene Software, die den Canon Scannern beigelegt ist. Sie ermöglicht es seinen Benutzern, ohne spezielles Vorwissen über die Methoden der digitalen Bildverarbeitung, schnell und einfach zu scannen.

Die Benutzeroberfläche ist einfach gehalten und bietet einen Umfang an Features und Steuerbefehlen, wie er auch bei ähnlichen Programmen zu finden ist. Es ist möglich, in einen Modus für Fortgeschrittene umzuschalten. Dieser stellt einige zusätzliche Features zur Verfügung und gibt dem Benutzer so mehr Kontrolle über den Prozess des Scannens.

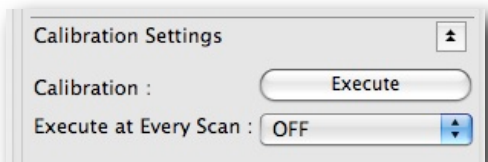


Wie auf obigem Screenshot zu sehen, lässt sich die Bildquelle, ihre Größe und der Farbmodus (Farbe, Graustufe, Schwarz/Weiß) bei den 'Input Settings' wählen. Darunter in den 'Output Settings' werden Größe und Auflösung, die das Scan-Ergebnis annehmen soll, festgelegt.

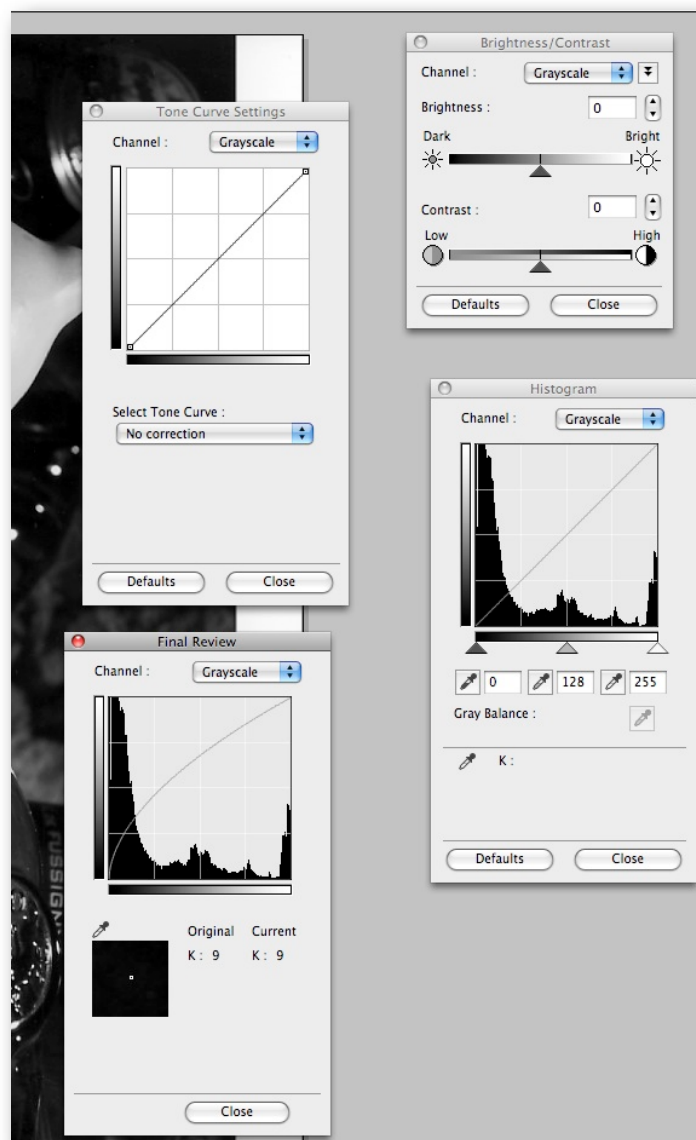
Mit den sechs Optionen unter 'Image Settings' kann der Benutzer einige weitere Einstellungen vornehmen, zum Beispiel *AutoTone* und *Unschärfe Maskierung*. Dabei sind die ersten drei Einstellungen lediglich AN oder AUS zu schalten, während die letzten drei die Werte Aus / Niedrig / Mittel / Hoch annehmen können.

Mit einigen Buttons in der linken oberen Ecke des Fensters kann das gescannte Bild auch gedreht und/ oder beschnitten werden.

Im unteren Bereich befindet sich ein Button, um den Scanner zu kalibrieren. Dies ist ein vollautomatischer Prozess: Der Benutzer klickt auf den entsprechenden Button und wartet, bis die interne Kalibrierung des Scanners beendet ist. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Hardware-Kalibrierung, die nicht mit der IT8 Kalibrierung von SilverFast vergleichbar ist.



Handelt es sich um ein Graustufenbild, lassen sich darüberhinaus noch einige weitere Einstellungen vornehmen:



Die *MultiScan* Funktion ermöglicht es, mehrere Bilder gleichzeitig einzuscannen, indem diese einfach nebeneinander auf den Scanner gelegt werden. Der Scanner erkennt die einzelnen Bilder und erzeugt für jedes eine separate Photoshop-Bilddatei.

SilverFast Ai

Die Benutzeroberfläche von LaserSoft Imaging SilverFast Ai (Release 6.6.0r4) weist schon auf den ersten Blick gravierende Unterschiede in Bezug auf Features und Funktionalität zu ScanGear auf.

Auf die wichtigsten Funktionen lässt sich bei SilverFast über eine senkrechte Buttonleiste zugreifen: Spiegelung und Drehung, *Auto IT8 Kalibrierung*, *SRD & iSRD* Staub- und Kratzerentfernung, *Multi-Sampling*, *CloneTool*, Autoadaptive Kontrast Optimierung (AACO), Hinzufügen von IPTC Informationen und einige mehr. Die Kalibrierung des Scanners ist bei SilverFast unter Verwendung eines speziellen IT8-Targets weitaus ausgereifter und professioneller, da es sich hierbei um eine Farbkalibrierung nach IT8 Standard handelt. Diese sorgt für einen farblich vorhersagbaren Workflow.

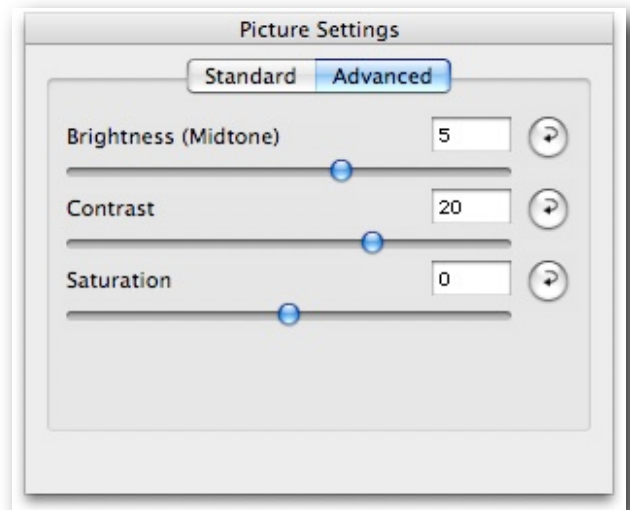
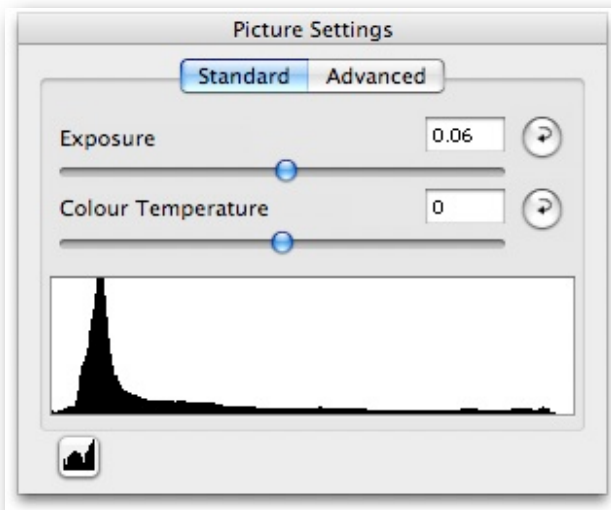
SilverFast verfügt über die Features *Multi-Sampling* (Mehrfach-Abtastung) und *Multi-Exposure* (Mehrfach-Belichtung). Das heißt, ein einzelnes Bild wird mehrfach hintereinander eingescannt, um daraus ein Bild zu berechnen. Diese Prozedur soll Rauschen reduzieren und den Dynamikumfang erweitern. Sofern der Scanner SilverFast *Multi-Exposure* unterstützt, sollte allerdings diese Funktion genutzt werden, da sich durch dieses spezielle Verfahren noch bessere Ergebnisse erzielen lassen als mit *Multi-Sampling*.

Einige Funktionen wie das AACO sind frei anpassbar. Das bedeutet, dass sich nach Klick auf den Button ein Dialog-Fenster öffnet, in dem der Benutzer entscheiden kann, welche Parameter er selbst einstellen möchte und welche automatisiert bleiben.

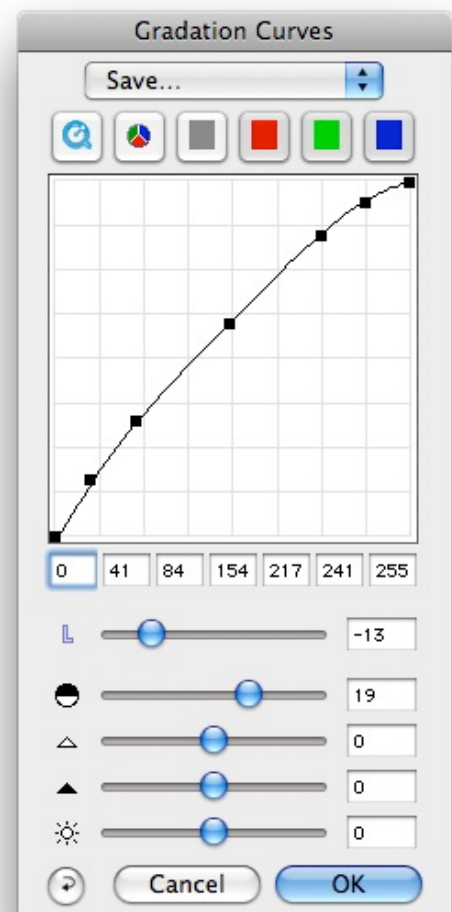
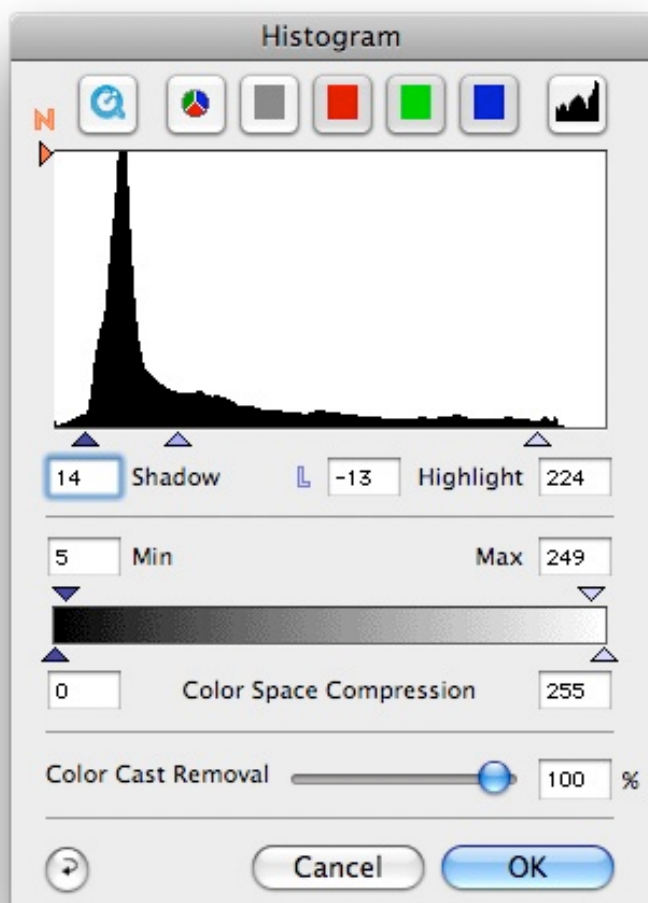
SilverFast enthält einige weitere Features zur Erleichterung des Arbeitsablaufs wie den *ScanPilot* (Schritt-für-Schritt Anleitung) oder den *JobManager* (Stapelverarbeitung). SilverFast kann einerseits sowohl als alleinstehende Software, die den Benutzer vom Scannen über die Bildverarbeitung bis zum Drucken mit professionellen Werkzeugen unterstützt, genutzt werden, als auch als Schnittstelle zwischen Scanner und Photoshop, um hochqualitative Scans in Photoshop zu importieren.



Mithilfe einiger intuitiv zu bedienender Regler fällt es nicht schwer, Einstellungen wie Belichtung, Farbtemperatur, Helligkeit, Kontrast und Stättigung selbst vorzunehmen:

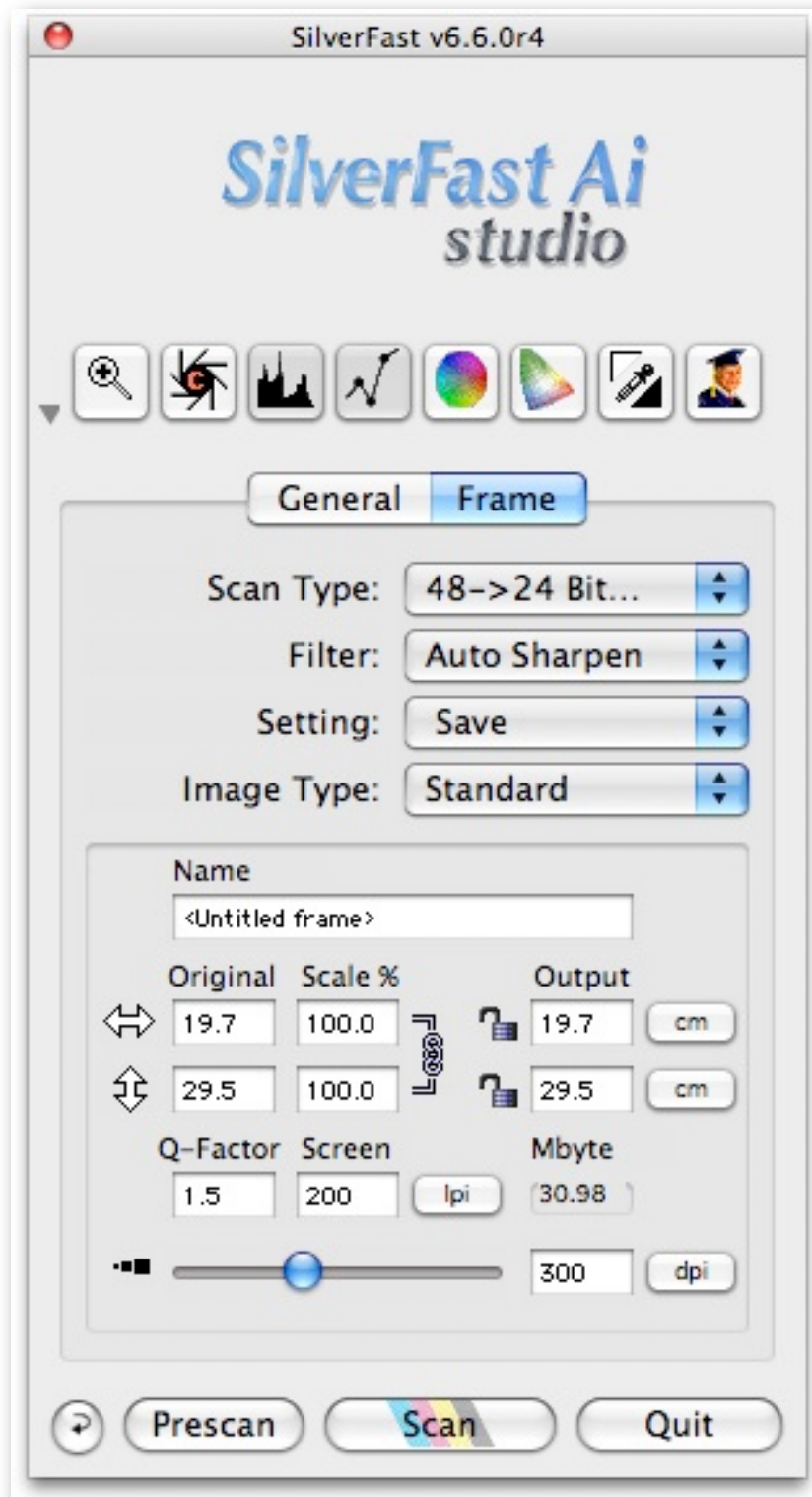


Diese Einstellungen sind für jede Art von Bild (Farbe, Graustufe) verfügbar. Zusätzlich lassen sich Farblevel und -kurven, Farbstiche, einzelne Farbkanäle, etc. separat bearbeiten.

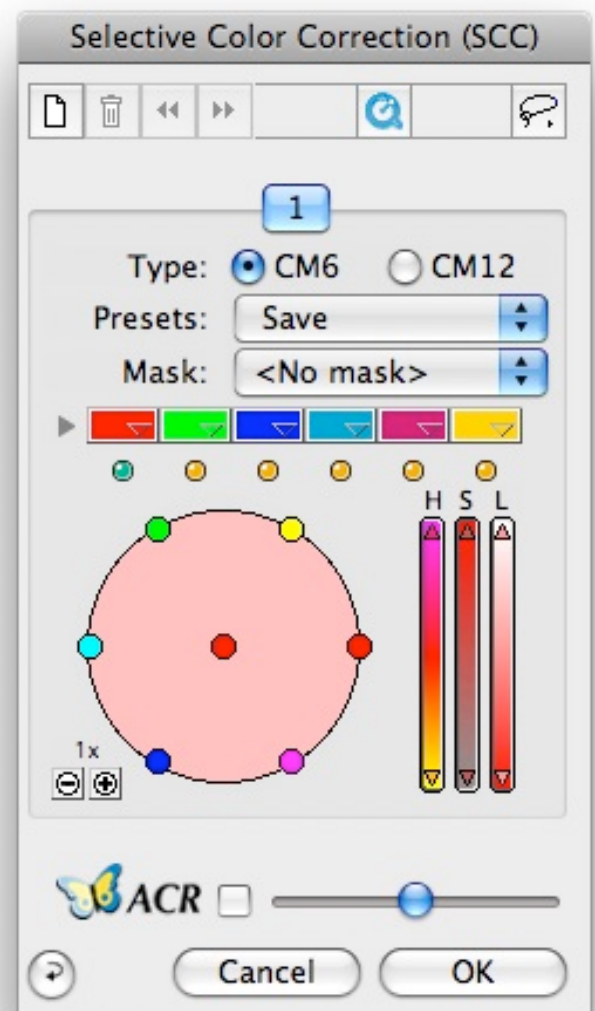
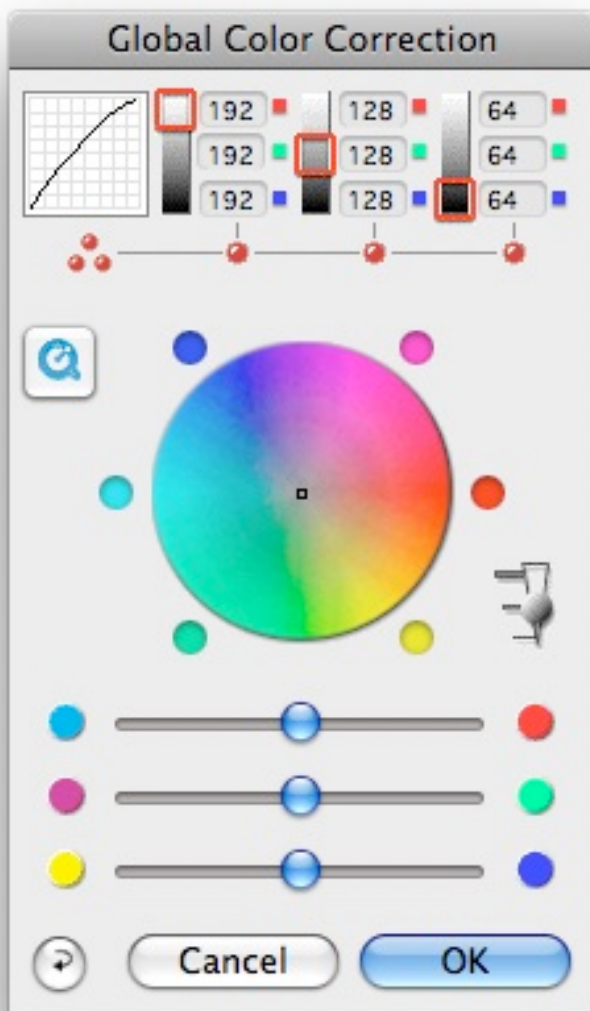


Es hat einen entscheidenden Vorteil solche Einstellungen schon direkt in der Scan-Software vorzunehmen: eine schnelle Vorschau des Endergebnisses. Dies spart eine Menge Zeit und macht in vielen Fällen eine weitere Bearbeitung in Adobe Photoshop gänzlich überflüssig.

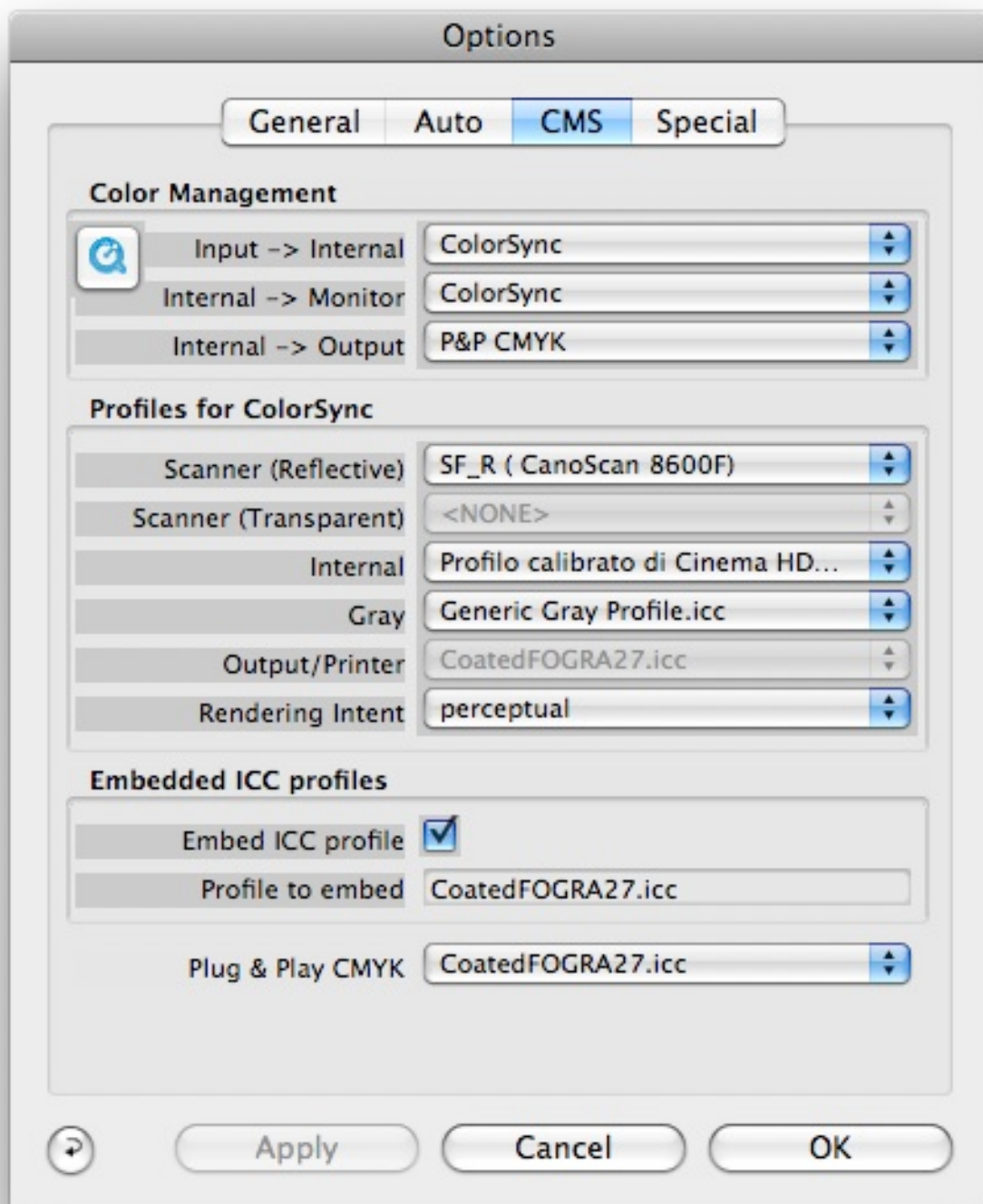
Alle üblichen Einstellungen für Eingabe und Ausgabe lassen sich im linken Fenster tätigen:



Für die Feineinstellung der Ausgabefarben sind spezielle Funktionen zur globalen oder selektiven Farbkorrektur vorhanden:



Die Einstellungen zum Farbmanagement sind in einem gesonderten Menü vorzunehmen. Für beste Ergebnisse ermöglichen sie dem Benutzer eine Konfiguration, die das komplette System (Scanner, Monitor, Drucker) berücksichtigt:



Fazit

Abschließend lässt sich feststellen, dass SilverFast Ai Scannen und Bildbearbeitung auf professioneller Ebene ermöglicht, dabei aber trotzdem relativ einfach zu bedienen bleibt.

Canon ScanGear ist eine schnelle und einfach zu bedienende Software für elementares Scannen. Diese Gegenüberstellung zeigt aber deutlich, dass LaserSoft Imagings SilverFast mehr Features und Funktionen bereit stellt und dabei sehr viel ausgereifter ist. Der Benutzer kann, unterstützt durch SilverFasts Automatisierungs-Mechanismen, mit nur wenigen Klicks sehr gute Ergebnisse erzielen, oder er nutzt die Möglichkeiten diverser manueller Feineinstellungen für wirklich professionelle Resultate.